



27. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 14.11.2023, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Kai Habermann	
Eckhard Baumgarten	
Dr. Tobias Schmitt	
Katharina Kornmann (bis 20:39 Uhr)	
Mathias Lukes	
Marius Gemmer	
Nico Ling (ab 20:31 Uhr)	zeitweise 6 bis 7

2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock	
Willy Eifert	
Jürgen Mühlberger	
Christian Gläser	
Sigrid Nebel	5

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Klaus Schäfer
Matthias Schuster

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Christiane Schlitt, Horst Blaschko, Maximilian Kraußmüller

Magistrat: Christian Krüger, Jörg Gaudl

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	F	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</p> <p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 08.11.2023 in der Oberhessischen Zeitung und auf der Homepage der Stadt Romrod sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 26. Sitzung vom 17.10.2023 wurden nicht erhoben.</p> <p>B Bürgermeister Hauke Schmehl stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Ankauf Grundstück und Gebäude für Flüchtlingsnotunterkunft (Drucksache 16/2023)“. Die Drucksache 16/2023 wird als Tischvorlage ausgeteilt.</p> <p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Ankauf Grundstück und Gebäude für Flüchtlingsnotunterkunft (Drucksache 16/2023)“ auf:</p> <p>Beschluss:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td> <td>davon anwesend</td> <td>dafür</td> <td>dagegen</td> <td>Stimm- haltung</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>11</td> <td>10</td> <td>0</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Ankauf Grundstück und Gebäude für Flüchtlingsnotunterkunft (Drucksache 16/2023)“ ist somit beschlossen und wird zu Tagesordnungspunkt 8. Der TOP „Verschiedenes“ wird zu Punkt 9.</p>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	11	10	0	1
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	11	10	0	1													
2	I	<p>Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde</p> <p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat.</p> <p>Vergabe Kanalbefahrung Romrod</p> <p>Nach der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) ist die Stadt Romrod verpflichtet, alle Abwasserableitungen, die in der Baulast der Stadt Romrod liegen, bis Ende 2024 zu untersuchen. Aus diesem Grund wurde die Firma KDI-Service aus Kirchhain mit einem Teilabschnitt über rund 30.000 € beauftragt. Im Haushalt 2024 müssen weitere Mittel in Höhe von 100.000,- € für die restlichen Abschnitte eingeplant werden.</p>															

		<p>Notstromversorgung am Tiefbrunnen Strebendorf</p> <p>Im Zusammenhang mit dem Wassersicherstellungsgesetztes wurde bereits ein Notstromaggregat für die Versorgung des Tiefbrunnens Strebendorf für einen möglichen Stromausfall angeschafft. Um das Notstromaggregat am Tiefbrunnen Strebendorf ordnungsgemäß anschließen zu können, wurde eine Anschlusssäule bestellt. Diese Anschaffung wird im Rahmen von Maßnahmen zur Stärkung der öffentlichen Notwasserversorgung gefördert.</p> <p>FFW Romrod – monatliche Aufwandsentschädigung für Gerätewart</p> <p>Die Stelle des Gerätewartes in Romrod ist noch vakant. Der Magistrat hat für den künftigen Gerätewart eine monatliche Aufwandsentschädigung von 100,00 € beschlossen.</p> <p>Sirenenförderung Land Hessen – Förderantrag für die 5 Bestandsanlagen</p> <p>Das Land Hessen ein Sonderförderprogramm „Sirenen in Hessen“ gestartet. Durch diese Sonderförderung soll es den Kommunen ermöglicht werden, verstärkt Investitionen zur Verbesserung der „Sicherstellung der Warnung der Bevölkerung“ als kommunale Pflichtaufgabe zu tätigen. Dies trägt dazu bei, die Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung bei möglichen Gefahrensituationen zu stärken. Für die Umrüstung der 5 vorhandenen Motorsirenen sowie die Erweiterung um 2 Standorte wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Die Umrüstung der 5 Bestandssirenen ist in 2024 geplant.</p> <p>Windpark Romrod-Zell – Inbetriebnahmebestätigung einer WEA</p> <p>Die 6. Windenergieanlage im Windpark Zell ist zum 13.10.2023 ans Netz gegangen. Somit kann ab dem Jahr 2024 in vollem Umfang mit der finanziellen Beteiligung der Kommune (§ 6 EEG) mit jährlichen Einnahmen von rund 80 – 90 Tsd. Euro gerechnet werden.</p> <p>Personelle Änderungen im Mehrgenerationenhaus Romrod</p> <p>Das Mehrgenerationenhaus Romrod ist ab 01.01.2024 wieder mit 2 neuen Mitarbeiterinnen voll besetzt, so dass die Aufgaben des Mehrgenerationenhauses in vollem Umfang fortgesetzt werden können.</p> <p>Es folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <p>Es bestanden keine Fragen seitens der Stadtverordnetenversammlung.</p>
3	B	<p>Grundstücksankauf (Drucksache 10/2023)</p>
		<p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt.</p> <p>Herr Dr. Schmitt berichtet aus der 2. gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.10.2023 und gibt dem Plenum die Beschlussempfehlung des HFA und B+U bekannt. Das Abstimmungsergebnis im HFA und B+U war einstimmig.</p>

Beschlussempfehlung HFA und B+U:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod zu beschließen, das Grundstück in der Gemarkung Romrod, Flur 2, Flurstück 27/0, 28.602 m², „Auf der Langenheck“, für einen Kaufpreis von pauschal 265.000 € zu erwerben. Sämtliche Kosten für den Vollzug dieses Kaufvertrages werden von der Stadt Romrod übernommen. Hierfür sollen entsprechende Mittel im Haushalt 2024 eingestellt werden.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung über die Drucksache 10/2023 auf.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, das Grundstück in der Gemarkung Romrod, Flur 2, Flurstück 27/0, 28.602 m², „Auf der Langenheck“, für einen Kaufpreis von pauschal 265.000 € zu erwerben. Sämtliche Kosten für den Vollzug dieses Kaufvertrages werden von der Stadt Romrod übernommen. Hierfür sollen entsprechende Mittel im Haushalt 2024 eingestellt werden.

Beschluss:

BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung
15	11	11	0	0

4

B

Umschichtung Haushaltsmittel zur Investition „Sicherstellung Löschwasserversorgung (OT Strebendorf)“ – (Drucksache 12/2023)

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 12/2023.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung über die Drucksache 12/2023 auf:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod stimmt der Vorlage zu und beschließt, die Mittel im Haushalt 2024 f. wie folgt verpflichtend zur Verfügung zu stellen.

Sicherstellung Wasserversorgung (19-018-I):

Haushaltsjahr	Plankosten	
	Ausgabe	Einnahme
2024	33.000 EUR	- EUR

Baugebiet Lindengarten (Wasser; neue Investitionsnummer):

Haushaltsjahr	Plankosten	
	Ausgabe	Einnahme
2024	120.000 EUR	- EUR
2025	- EUR	16.000 EUR

		<u>Baugebiet Lindengarten (Kanal, neue Investitionsnummer):</u>				
		Haushaltsjahr		Plankosten		
			Ausgabe	Einnahme		
		2024	182.000 EUR	- EUR		
		2025	- EUR	119.000 EUR		
		<u>Beschluss:</u>				
		BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
		(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt -haltung
		15	11	11	0	0
5	I	Haushaltsvollzug per 30.09.2023 – Berichterstattung der Stadt Romrod (Drucksache 13/2023)				
		<p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 13/2023.</p> <p>Die Stadt Romrod hat gemäß § 28 GemHVO über den aktuellen Stand des Haushalts zu berichten. Der Bericht entspricht dem von der Kämmerei bereitgestellten einheitlichen Muster für den Gemeindeverwaltungsverband.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zur Berichterstattung der Stadt Romrod zum 30.09.2023 zur Kenntnis.</p>				
6		Bauleitplanung der Stadt Romrod - Stadtteil Ober-Breidenbach, „Heimersweg“				
6.1	B	Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Heimersweg", Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss (Drucksache 14/2023)				
		<p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 14/2023.</p> <p>Beide Fraktionen äußern sich in einer Stellungnahme positiv zur Bauleitplanung.</p> <p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung über die Drucksache 14/2023 auf. Über die Punkte 1. und 2. wird aus formellen Gründen einzeln abgestimmt.</p>				
		<u>Beschlussempfehlung:</u>				
		Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB				
		<p>1. Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen, zu denen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und beschlossen.</p>				

Beschluss:

BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt -haltung
15	11	11	0	0

Stadtverordneter Nico Ling nimmt ab sofort an der Sitzung teil (ab 20.31 Uhr).

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod billigt den gemäß 1. überarbeiteten Vorentwurf der FNP-Änderung einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss:

BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt -haltung
15	12	12	0	0

6.2

B

**Änderung des Bebauungsplanes „Heimersweg“
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss (Drucksache 15/2023)**

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 15/2023.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung über die Drucksache 15/2023 auf. Über die Punkte 1. und 2. wird aus formellen Gründen einzeln abgestimmt.

Beschlussempfehlung:

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen, zu denen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Beschluss:

BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt -haltung
15	12	12	0	0

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod billigt den gemäß 1. überarbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes „Heimersweg“ einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss:

BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung
15	12	12	0	0

7

I

Aktuelle Flüchtlingskrise – Einrichtung einer weiteren Notunterkunft

Bürgermeister Hauke Schmehl berichtet von der Bürgermeisterdienstversammlung vom 31.10.2023, in welcher die Bürgermeister des Vogelsbergkreises über die Delegation von Flüchtlingen auf die Städte und Gemeinden informiert wurden. Für den Vogelsbergkreis erweist sich die Eröffnung neuer Gemeinschaftsunterkünfte als nicht möglich. Der Vogelsbergkreis wird also keinen Wohnraum für diese Menschen zur Verfügung stellen können und greift somit auf die Städte und Gemeinden zurück. Das heißt, die Städte und Gemeinden errichten und betreiben ab 15.01.2024 „kommunale Unterkünfte“ für Flüchtlinge. Der Aufenthalt in der jeweiligen Stadt und Gemeinde ist auf Dauer anzulegen.

Anhand einer Quotenberechnung wird die Zuweisung aufgenommener ausländischer Flüchtlinge an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden verteilt. Grundlage für die Verteilung der Flüchtlinge ist die Einwohnerzahl der jeweiligen Stadt / Gemeinde. Demnach muss die Stadt Romrod (nach jetzigem Stand) im Jahr 2024 ca. 27 neue Flüchtlinge zusätzlich zum Ukrainekontingent aufnehmen. Diese Zahl kann jedoch auch noch nach oben korrigiert werden.

Die bereits bestehende Flüchtlingsnotunterkunft in Zell, welche im Jahr 2022 erworben wurde, ist derzeit mit 5 Frauen belegt. Hier können bis zur Vollbelegung weitere 8 Frauen aufgenommen werden. Es ist künftig jedoch auch mit männlichen Flüchtlingszuweisungen zu rechnen, welche in separaten Liegenschaften untergebracht werden müssen. Insgesamt muss die Stadt Romrod im Jahr 2024 weitere 35 Betten (27 Flüchtlinge weltweit, zusätzliche 8 Ukraine-Flüchtlinge) zusätzlich zur Verfügung stellen. Hierfür werden mindestens noch 2 neue und längerfristige Flüchtlings-Notunterkünfte benötigt.

Hierbei werden sowohl die städtischen Gebäude auf Realisierbarkeit geprüft, als auch verfügbare Miet- und/oder Kaufobjekte gesucht. Auch der Kauf eines Wohncontainers für 10 Flüchtlinge wird als Backup-Lösung in Betracht gezogen. Allerdings liegt der Kaufpreis derzeit bei rund 180.000 € (Lieferzeit von 6 – 8 Wochen), wobei noch ein geeigneter Standplatz mit Anbindung an Strom, Wasser und Abwasser gefunden werden müsste. Eine Containermiete entspricht nach ca. 1,5 Jahren dem Kaufpreis und kommt aufgrund der hohen Mietkosten daher nicht in Frage. Darüber hinaus gilt es zu bedenken, dass ein Container erfahrungsgemäß nach 3 – 5 Jahren verwohnt und nicht mehr nutzbar ist. Einen Werterhalt stellt die Containerlösung somit nicht dar. In den Gremien wurde sich darauf verständigt, zunächst kein DGH als Flüchtlingsnotunterkunft einzurichten und vorrangig geeignete Gebäude zum Kauf bzw. Miete zu suchen.

		Stadtverordnete Katharina Kornmann verlässt während den Ausführungen zu TOP 7 um 20.39 Uhr die Sitzung.																					
8	B	<p>Ankauf Grundstück und Gebäude für Flüchtlingsnotunterkunft (Drucksache 16/2023)</p> <p>Die Drucksache 16/2023 wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage bereits ausgeteilt. Bürgermeister Hauke Schmehl erläutert die Drucksache und beantwortet die Rückfragen des Parlaments.</p> <p>In Erstaufnahmeeinrichtungen wird die Identität der Flüchtlinge soweit möglich festgestellt. Danach erfolgt die Umverteilung in die Kommunen. Parallel dazu werden die Asylanträge durch die übergeordneten Behörden geprüft. Die Kommunen haben keinen Einfluss auf die Verteilung der Flüchtlinge. Jede Zuweisung muss angenommen werden.</p> <p>Es folgt eine Diskussion im Parlament. Beide Fraktionen äußern ihre Enttäuschung und ihren Unmut über die Delegation auf die Kommunen, welche für diese Aufgabe in keiner Weise ausgelegt sind. Der Bund ist gefordert, die Kommunen finanziell auszustatten, um angemessen handeln zu können. Gemeinsam gilt es jetzt, vernünftige Lösungen für Romrod zu finden, um „finanziell nicht unterzugehen“. Der Kauf des Hauses stellt eine sinnvolle Lösung dar. Wer Wert des Grundstücks mit Gebäude bleibt erhalten.</p> <p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung über die Drucksache 16/2023 auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt den Ankauf des Grundstücks mit Gebäude in der Gemarkung Romrod, Flur 1, Flurstück Nr. 19 zum Kaufpreis von 80.000,00 € zur Einrichtung einer weiteren Flüchtlings-Notunterkunft in Romrod. Der Magistrat wird beauftragt, den Abschluss des entsprechenden Notarvertrags vorzunehmen. Hierzu beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod weiterhin, die Mittel im Haushalt 2024 f. wie folgt verpflichtend zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Kauf und Einrichtung Notunterkunft Romrod (I051-24-03):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Haushaltsjahr</th> <th>Plankosten Ausgabe</th> <th>Einnahme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2024</td> <td>150.000 EUR</td> <td>26.000 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Beschluss:</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th>(gesetzl.) Mitgliederzahl</th> <th>davon anwesend</th> <th>dafür</th> <th>dagegen</th> <th>Stimm- haltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>11</td> <td>11</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Haushaltsjahr	Plankosten Ausgabe	Einnahme	2024	150.000 EUR	26.000 EUR	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	11	11	0	0
Haushaltsjahr	Plankosten Ausgabe	Einnahme																					
2024	150.000 EUR	26.000 EUR																					
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG																					
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung																			
15	11	11	0	0																			

9	I	Verschiedenes
		<p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl.</p> <p>30. Weihnachtsmarkt Romrod am 09. und 10. Dezember 2023</p> <p>Der 30. Romröder Weihnachtsmarkt findet traditionell wieder am 2. Adventswochenende mit einem bunten Programm statt. Auch das „Historische“ Kinderkarussell wird wieder dabei sein. Viele Vereine und Teilnehmer beteiligen sich mit weihnachtlichen Angeboten und Kulinarischem. Die Flyer liegen Ende der Woche zum Verteilen aus. Die Lose für die Tombola sind erhältlich im Romröder Lädchen bei Frau Groschke sowie in der Stadtverwaltung Romrod.</p> <p>Lebendiger Adventskalender in Romrod</p> <p>Ab 01. Dezember findet in Romrod wieder der lebendige Adventskalender statt. Hier treffen sich jeden Tag jeweils von 18:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr die Menschen bei der entsprechenden Gastgeberfamilie. Gemeinsam werden Geschichten gelesen, Weihnachtslieder gesungen, es gibt Gebete oder Segensworte. Die Treffen finden draußen statt. Alle Romröder Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Die Liste mit den Gastgebern steht ab sofort auf der Homepage der Stadt Romrod zum Download bereit.</p> <p>Gedenkfeier am Volkstrauertag</p> <p>Am kommenden Sonntag, 19.11.2023 findet um 13.30 Uhr in der Kapelle am Friedhof Romrod eine Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus und die Gefallenen beider Weltkriege statt. Die Gedenkfeier findet unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Romrod und musikalischen Beiträgen von Herrn Jens Zulauf statt. Die gemeinsame Gestaltung des Volkstrauertages ist ab 2024 vorgesehen.</p> <p>Bürgerbus Romrod – ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht</p> <p>Die Stadt Romrod hat sich über ein Förderprogramm für einen Bürgerbus beworben. Der Bürgerbus wird beim Mehrgenerationenhaus Romrod angesiedelt und von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern betrieben werden, die sich für das Gemeinwohl engagieren und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Stadt sucht daher noch dringend ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen möchten. Alles, was man benötigt, ist ein gültiger Führerschein der Klasse B und das Mindestalter von 21 Jahren.</p>

		<p>Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel gibt die nächsten Gremientermine bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Termine und Ankündigungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 28.11.2023 Ausschuss-Sitzung (HFA und/oder B+U) ✓ 29.11.2023 Bürgerversammlung im BGH Romrod ✓ 12.12.2023 Stadtverordnetensitzung (bereits um 19.00 Uhr) ✓ 19.12.2023 Ausschuss-Sitzung (HFA und/oder B+U) ✓ 17.01.2024 gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte im DGH Zell <p>Zum Abschluss wird die Liste der geplanten Gremientermine für das Jahr 2024 ausgeteilt mit der Bitte um Vormerkung der Termine. Diese Liste ist nicht verbindlich, weitere Termine können hinzukommen oder einzelne Termine entfallen.</p>
--	--	---

Ende der Sitzung: 21:26 Uhr

Romrod, den 14.11.2023

Tag der Offenlegung: 20.11.2023

(Sigrid Nebel – stellv. Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriftführerin)